

Sitzungsvorlage DS 2012/247

Tiefbauamt
Monika Koch
(Stand: 10.07.2012)

Mitwirkung:

Büro 365° freiraum+umwelt

Aktenzeichen:

**Baugebiet Leim-Nord - Oberzell; 2. Bauabschnitt der Landschaftsbauarbeiten
- Sachbeschluss**

Beschlussvorschlag:

1. Die Landschaftsbauarbeiten werden entsprechend der Planung des Büros 365°freiraum +umwelt umgesetzt. Die Bauarbeiten werden öffentlich ausgeschrieben.
2. Die Finanzierung der Landschaftsbauarbeiten erfolgt über Finanzposition 2.6301.9510.000-3210.

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat am 9.2.2009 (DS-Nr.2009) den Sachbeschluss für die Erschließung des Baugebietes Leim-Nord und nach Vorberatung im Ortschaftsrat Taldorf am 9.2.2009 gefasst. Der Sachbeschluss beinhaltet neben den Straßen- und Kanalbauarbeiten auch die Landschaftsbauarbeiten.

Die Landschaftsbauarbeiten wurden in zwei Bauabschnitten gegliedert, da erfahrungsgemäß die Grünanlagen im Zuge von Bauarbeiten nachteilig in Mitleidenschaft gezogen werden. Bereits umgesetzt wurden die Gewässerentwicklungsmaßnahmen sowie der Grünzug entlang des Gillenbachs.

Ausführung des 2. Bauabschnittes der Landschaftsbauarbeiten

Die öffentlichen Grünflächen dienen allgemein der Gliederung des Plangebietes, der Behandlung des Oberflächenwassers und der Kompensation von Eingriffen in Natur und Landschaft. So ist auch der zentrale Grünkorridor zwischen der Bebauung ("Grünspange") Teil der Kompensationsmaßnahmen. Wesentliches Charakteristikum der Grünspange ist eine naturnahe, offene Wiesenfläche mit Einzelbaumpflanzungen. Die Wiese wird als extensive Blumenwiese angelegt, als Baumarten sind Linden sowie ein Hain mit Felsenbirnen als Hochstamm vorgesehen. Dichte Bepflanzungen mit abschirmender Wirkung sind nicht geplant und auch nicht erwünscht, da der Grünzug eine wichtige Funktion als Wanderkorridor für Fledermäuse hat. Ein wassergebundener Fußweg dient der Vernetzung im Gebiet. Auf Beleuchtung wird aufgrund der damit verbundenen Störung für die Fledermäuse verzichtet.

Als Akzent ist ein kleiner naturnah gestalteter Spielpunkt mit einem markanten Großbaum und Sitzgelegenheiten geplant. Vorgesehen sind wenige Spielgeräte für kleinere Kinder.

Voraussetzung für den Beginn der Landschaftsbauarbeiten ist der Rückbau der Baustraße im Grünkorridor. Die damit verbundenen erheblichen Mehrkosten wurden bei der Anmeldung der Haushaltsmittel bereits berücksichtigt. Das Abräumen der wilden Ablagerungen von unterschiedlichen Baumaterialien und Rohböden verursacht zusätzliche Kosten.

Ebenfalls Teil des 2. Bauabschnittes sind die straßenbegleitenden Baumpflanzungen. Als Baumart werden gefülltblühende Kirschen gepflanzt. Diese fruchtlose Kirschenart besticht im Frühjahr durch ihre schöne Blüte. Für die Heckenpflanzungen wird Liguster verwendet.

Die Planung wird in der Sitzung durch das Landschaftsarchitekturbüro detailliert vorgestellt.

Kosten und Finanzierung:

2. Bauabschnitt Landschaftsbauarbeiten

Kostenschätzung:

Landschaftsbauarbeiten	95.000€
Baunebenkosten (Honorar)	8.500€
Unvorhergesehenes	6.500€
Gesamtkosten	110.000€

Die Finanzierung erfolgt über die Finanzposition 2.6301.9510.000-3210. Im Haushaltsplan 2012 sind die notwendigen Mittel bereitgestellt.

Weiteres Vorgehen

Am 12.07 2012 wird die Planung der interessierten Anwohnerschaft vor Ort vorgestellt. Hierzu wurde im Mitteilungsblatt eingeladen. Vorgestellt werden auch die vorgesehenen Spielgeräte und ggfls. machbare Änderungswünsche in die Planung aufgenommen.

Die Arbeiten werden im August öffentlich ausgeschrieben. Baubeginn ist vorgesehen im Oktober.

Anlagen:

Entwurf 365° freiraum+umwelt